

Medieninformation

der Landeswahlleiterin – Wahl zum 7. Sächsischen Landtag
28/2019
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Die Landeswahlleiterin

Ihre Ansprechpartnerin:
Ute Paul

Durchwahl
Telefon +49 3578 33-1001
Telefax +49 3578 33-1099

landeswahlleiter@
statistik.sachsen.de

Kamenz, 24. Oktober 2019

Landtagswahl 2019: Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik verfügbar

Zur Analyse der Wahlergebnisse unter geschlechts- und altersspezifischen Aspekten kam bei der Wahl zum 7. Sächsischen Landtag am 1. September 2019 in 128 Urnen- und 21 Briefwahlbezirken ein gesondert gekennzeichnete Stimmzettel zur Anwendung. Folglich ließ sich das Wahlverhalten von gut vier Prozent der Wahlberechtigten in rund drei Prozent der Wahlbezirke näher untersuchen. Auf der Grundlage dieser Stichprobe erfolgte die Hochrechnung für den Freistaat Sachsen.

Dabei zeigt sich beispielsweise, dass...

- beinahe die Hälfte (43 Prozent) der Wahlberechtigten über 60 Jahre alt waren und deren Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) mit fast 48 Prozent nur minimal unter dem sächsischen Durchschnitt (49,7 Prozent) lag
- die Gruppe der Erstwähler (18 bis 21 Jahre) nur knapp drei Prozent der Wahlberechtigten stellt und ihre Wahlbeteiligung zudem unterdurchschnittlich (45,9 Prozent) war
- sich die meisten Nichtwähler (27,2 Prozent) in der Gruppe „über 70 Jahre“ befanden, die niedrigste Wahlbeteiligung (37,5 Prozent) jedoch bei Urnenwählern zwischen 21 und 25 Jahren registriert wurde
- den stärksten Gebrauch von ihrem grundgesetzlich verbrieften Recht auf Stimmabgabe (56,8 Prozent) Wahlberechtigte zwischen 45 und 50 Jahren gefolgt von der Altersgruppe „40 bis 45 Jahre“ (55,6 Prozent) machten
- ungültige Stimmen zum überwiegenden Teil Wahlberechtigte über 70 Jahre abgaben und dabei in zwei Drittel (Direktstimme) bzw. fast der Hälfte (Listenstimme) aller Fälle ein leerer bzw. durchgestrichener Stimmzettel in die Urne geworfen wurde
- sowohl die CDU, DIE LINKE, die SPD als auch die AfD ihre Wählerschaft bei den Direkt- sowie Listenstimmen in den Altersgruppen über 45 Jahren generierten, die der GRÜNEN sich auf die Altersgruppen von 25 bis 60 Jahre konzentrieren und die Hauptwähler der FDP hingegen zwischen 45 und 60 Jahre alt sind
- die Hauptwähler von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP weiblich sind, die der AfD männlich; bei der Partei DIE LINKE es sich in etwa die Waage hält
- in fast 60 Prozent der Fälle beide Kreuze bei ein und derselben Partei gemacht wurden.

www.wahlen.sachsen.de

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

Pressesprecherin:
Diana Roth
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999
presse@statistik.sachsen.de
Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte/signierte E-Mails/elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter www.stla.sachsen.de/ds.htm

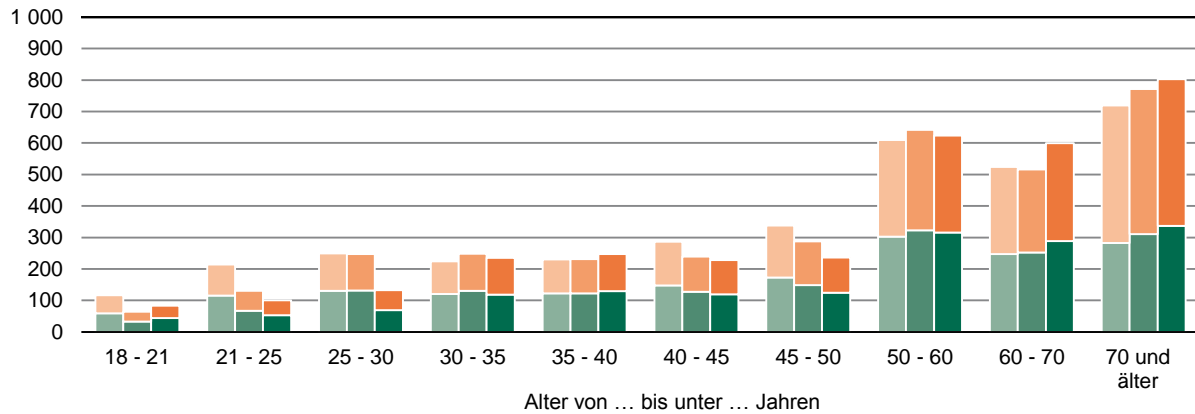
Auskunft erteilt: Franziska Hacker, Tel.: 03578 33-3400

Daten sind nur für den Freistaat Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichung: Statistischer Bericht: B VII 2-3 – 5/19

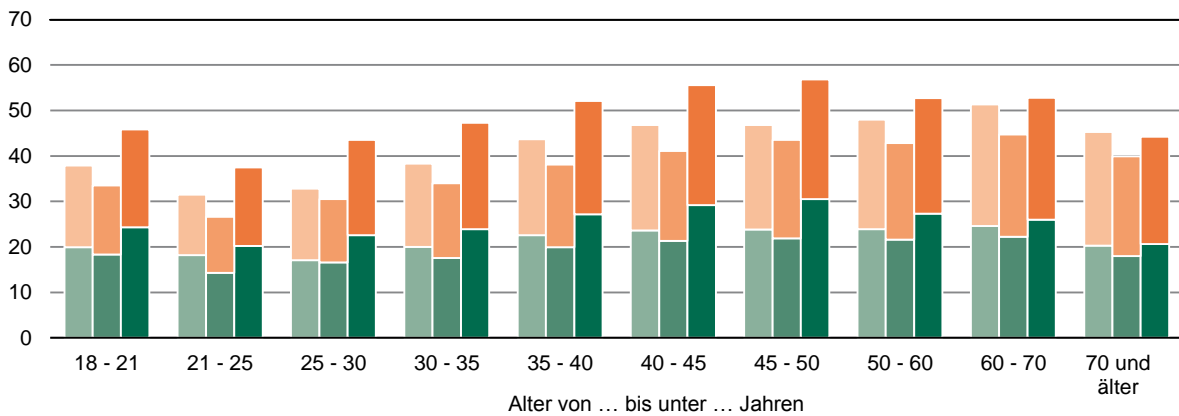
Wahlberechtigte bei den Landtagswahlen 2019, 2014 und 2009 nach Alter und Geschlecht

Tausend



Wahlbeteiligung (ohne Briefwahl) bei den Landtagswahlen 2019, 2014 und 2009 nach Alter und Geschlecht

Prozent



2009 2014 2019
■ ■ ■ Männer, divers, ohne Angabe im Geburtenregister (o. A.)
■ ■ ■ Frauen

